

Inhaltsverzeichnis

<i>Universitätsjahre auf Rußlands Straßen</i>	11
Im Hause der Großeltern und unter fremden Menschen	12
Lesen und Lernen	13
Zu Fuß durch Rußland	18
<i>Dichter, Sozialkritiker und Revolutionär</i>	23
<i>Die literarische Situation in Rußland gegen Ende des 19. Jahrhunderts</i>	23
Wie der junge Gorki schreiben lernte	26
Romantik und Allegorie	27
Aktive und passive Romantik	32
<i>Sozialkritische Erzählungen</i>	33
Die Barfüßlergestalten	33
Die Gestalt des fiktiven Erzählers Maxim	36
Das Verhältnis des Dichters zu den Barfüßlern	38
Zerstörtes Menschentum	39
Die „Herren des Lebens“ im Frühschaffen des Dichters	43
<i>Gorkis Publizistik der neunziger Jahre</i>	48

<i>Die Kritik der bourgeoisien Welt</i>	52
<i>„Foma Gordejew“ – Roman über die russische Kaufmannschaft</i>	52
Die Ideologie der „eisernen“ Menschen	54
Majakin – ein Repräsentant der Herrenmoral	59
Fomas Konflikt mit seiner Klasse	61
<i>„Drei Menschen“</i>	66
Gorkis Bekanntschaft mit Tschchow und Tolstoi	66
Lunews Illusion vom „ordentlichen Kaufmann“	69
<i>Gegen Dostojewskis religiös-ethische Lehren</i>	70
Die historische Perspektive	73
<i>Der erste Dramenzyklus</i>	74
Ausweisung aus Nishni-Nowgorod	74
<i>„Die Kleinbürger“</i>	75
Die Kritik des spießbürgerlichen Individualismus	75
Gegner des Kleinbürgertums	81
<i>„Nachtasyl“</i>	83
Drei thematische Schwerpunkte	83
„Gewesene Leute“	86
Wahrheit oder Mitleid?	88
<i>„Sommergäste“</i>	92
Die Intelligenz am Scheideweg	92
Unterschiedliche Typen der Intelligenz	94
Entscheidung für das Volk	97
<i>„Kinder der Sonne“</i>	99
Versäumnisse der Intelligenz	99
Das Problem des abstrakten Humanismus	100
<i>„Barbaren“</i>	103
Zivilisation und Moral	103

<i>Gorki und die Revolution von 1905</i>	108
Verhaftung und Überführung in die Peter-Pauls-Festung	108
Gründung der Zeitschrift „Nowaja shisn“ – Erste Begegnung mit Lenin	112
In der politischen Emigration	113
 <i>Die ersten Werke des sozialistischen Realismus</i>	 115
Prinzipien einer volksnahen Kunst	115
„Die Mutter“	120
Ein Buch über das revolutionäre Proletariat	120
Die Wandlung der Mutter	125
Anklage gegen den kapitalistischen Staat	131
„Die Feinde“	135
Gefährliche Reaktionäre und liberale Bourgeois	135
Differenzierte Arbeiterporträts	139
 <i>Die Pflicht des Publizisten</i>	 141
Gegen Erscheinungsformen der kapitalistischen Gesellschaft	141
 <i>Das Jahrzehnt zwischen den Revolutionen</i>	 148
Lenins Hilfe	148
„Ein Sommer“	151
Klassenkampf auf dem Lande	151
<i>Die Zerstörung der Persönlichkeit</i>	154
„Der Spitzel“ – Abrechnung mit käuflicher Gesinnung	158
„Das Städtchen Okurow“	160
Doppelte Moral und politische Reaktion	161
Der Prototyp des aggressiven Kleinbürgers	162

„ <i>Matweij Kosbemjakin</i> “ – Roman über das soziale und geistige Leben der russischen Provinz	164
Der Held als Chronist	164
„ <i>Die Letzten</i> “	168
Im Dienste der Reaktion	168
<i>Zwei Wege der Literatur</i>	170
Liberales Renegatentum	170
Wiedererstarben des Realismus	173
Lehrer und Erzieher der jungen Schriftstellergeneration	174
Warnung vor dem „Karamasowtum“	176
„ <i>Italienische Märchen</i> “	177
Märchen der Wirklichkeit	177
Die Gestalt der Mutter in Gorkis Schaffen	179
„ <i>Russische Märchen</i> “	181
Gegen die politische und geistige Reaktion	181
„ <i>Wanderungen durch Rußland</i> “	183
Schicksale russischer Menschen	183
<i>Die autobiographische Trilogie</i>	186
„ <i>Meine Kindheit</i> “	186
Der „junge Mensch“ in der bürgerlichen Literatur	186
Der Lebensweg eines proletarischen Kindes	188
„ <i>Unter fremden Menschen</i> “	192
Widerstand gegen bedrückende Verhältnisse	192
<i>Wieder in Rußland</i>	193
Überschätzung der bürgerlichen Intelligenz – Lenins Antwort	195
<i>Die ersten Jahre der Sowjet-Epoche</i>	197
Kulturpolitische und wissenschaftlich-organisatorische Tätigkeit	197
Lenin als Lehrer und Freund	200

<i>„Meine Universitäten“</i>	203
Die Formung des Charakters	203
Ein „Sohn des Volkes“	205
<i>„Erzählungen der zwanziger Jahre</i>	206
Blick in die Vergangenheit	206
<i>Literarische Porträts</i>	208
Bekennnis zum Humanismus – Tschechow und Tolstoi	208
Kämpfer der proletarischen Befreiungsbewegung – Das Bild Lenins	212
 <i>Das späte Romanschaffen</i>	 217
<i>„Das Werk der Artamonows“ – Roman über die Degeneration der russischen Kaufmannschaft</i>	217
Der Kampf zweier antagonistischer Klassen	217
Ilja Artamonows kraftvoller Beginn	220
Der Niedergang der Familie	222
Das aufstrebende Proletariat	226
<i>„Klim Samgin“ – Roman über das Leben der russischen Gesellschaft</i>	229
Samgins Entwicklung zu einem Individualisten	229
Ein reaktionärer Wunschtraum	237
<i>Die Bedeutung des Figurenensembles</i>	240
Ein Volksepos	243
<i>Rückkehr in die Heimat</i>	247
Tausende Briefe – Dokumente der Epoche	247
Reisen durch ein junges Land	251
Sozialistische Umgestaltung mit Hilfe der Literatur	253
<i>Gorki und die Kinderliteratur</i>	257
 <i>Die Dramen der dreißiger Jahre</i>	 261
Neue Ausdrucksmittel der Dramatik	261
<i>„Somow und andere“</i>	264
Getarnter Klassenfeind	264

<i>„Jegor Bulytschow und andere“</i>	268
Ein Außenseiter seiner Klasse	268
<i>„Dostigajew und andere“</i>	272
Die neue bourgeoise Taktik	272
<i>„Wassa Sbelesnowa“</i>	273
Sklavin ihres Besitzes	273
<i>Verkünder des sozialistischen Humanismus</i>	277
<i>Literaturtheoretische Arbeiten, publizistische Aufsätze, Reden und Briefe</i>	277
<i>Der Kampf um Frieden und Demokratie</i>	282
<i>Zitatnachweis</i>	287
<i>Biographische Daten</i>	293
<i>Bibliographische Angaben</i>	299